

## Im Sonnenlicht



Cláudia de Jesus Voigt, Düsseldorf:

Es gibt Menschen, die ab und zu allein sein wollen. Mit Sicherheit auch in diesem Ort. Der eingeschneite Berg am Horizont reizt dazu, die Dynamik der Stadt hinter sich zu lassen und in seine Stille hoch zu wandern. Er lädt dazu ein, frische Luft zu atmen. Raus aus der warmen Stube. Eine Weile für sich sein, nicht reden oder zuhören müssen. Ruhe genießen. Wir leben in solchen Gegensätzen. Das bereichert, weitet den Horizont, weckt Neugier, gibt Mut.

Eva Deck, Elchesheim-Illingen:

Die unendliche Schönheit der Natur. Voller faszinierender Wunder. Ruhe, Glück und Zufriedenheit erfüllen mich. Ich höre Kirchenglocken, rieche den Duft von gutem Essen. Glückliche und ältere Menschen; beschützt, bewacht und umsorgt. Göttliche Liebe und Frieden.

Ines Sonntag, Usingen:

Idyllischer, besonnter und geschützter Ort. Als Kind hätte ich mit wenig Bekleidung und barfuß den Wald erobert, mit Ausrüstung hätte ich mich dem Berg genähert, durch die Straßen wäre ich singend, hüpfend und verträumt gewandelt.